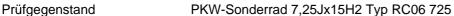
ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55207601 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 1 von 7

Auftraggeber Rad Center Derkum GmbH

Schleidener Straße 23 53919 Weilerswist-Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell

Typ RC06 725
Radgröße 7,25Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
35X2	RC06 72535X2/ BA 03 Ø63.4xØ57.1	4/100/57,1	35	640	1965

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45174 Herstellerzeichen RCD

Radtyp und Ausführung RC06 725 (s.o.) Radgröße 7,25Jx15H2 Einpresstiefe ET (s.o.)

Giessereikennzeichen -Herkunftsmerkmal -

Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	28

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55207601) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Seat

Skoda Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55207601 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC06 725

Rad Center Derkum GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Arosa	37-74	195/45R15		A02 A04 A05
6H, 6HS	37-74	195/50R15	A01 G01 K02 K08 M05	A08 A09 A12
e1*95/54*, 98/14*0049*, e9*98/14*0037*	37-74	205/45R15	A01 K02 K08	A14 A23 S01
Seat Cordoba	44-95	195/45R15	T78	A01 A02 A04
6K/C	44-95	195/50R15	K07 M05	A05 A08 A09
G613	44-95	205/45R15	K07	A12 A14 A23 L18 S01
Seat Cordoba/Ibiza	37-115	195/45R15	T78	A01 A02 A04
6K	37-115	195/50R15	K07 M05	A05 A08 A09
e9*93/81*0001*, e9*98/14*0001*	37-115	205/45R15	K07	A12 A14 A23 B03 Car Flh L18 Sth S01
Seat Ibiza	33-110	195/45R15	T78	A01 A02 A04
6K	33-110	195/50R15	K07 M05	A05 A08 A09
G406	33-110	205/45R15	K07	A12 A14 A23 L18 S01
Seat Inca	42-66	195/50R15	M05	A01 A02 A04
9KS	42-66	205/50R15	K02 K05 K07	A05 A08 A09
H307, e9*93/81*0006*, e9*98/14*0006*	42-66	215/45R15	K02	A12 A14 A23 B47 K01 K11 L18 S01
Skoda Felicia 791 G952, e11*93/81*0011*	40-55	195/45R15	K02	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
Skoda Felicia 795 H110, e11*93/81*0019*	40-55	195/45R15	K02 K90	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
VW Corrado	79-118	195/50R15	M05	A02 A04 A05
531	79-118	205/50R15	R09	A08 A09 A12
E664, /1	79-118	215/45R15		A14 A23 S01
VW Golf 19EL F290	40-59	195/50R15	M05	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 K02 K07 K08 K62 X83 S01
VW Golf	55-85	195/50R15	M05	A01 A02 A04
1E	55-85	205/50R15		A05 A08 A09
e1*96/79*0070*, e1*98/14*0070*	55-85	215/45R15		A12 A14 A23 K02 S01

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55207601 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC06 725

Rad Center Derkum GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf	55-85	195/50R15	M05	A01 A02 A04
1EXO	55-85	205/50R15		A05 A08 A09
G407	55-85	215/45R15		A12 A14 A23 K02 S01
VW Golf	40-85	195/50R15	M05	A01 A02 A04
1HXOF	40-85	205/50R15		A05 A08 A09
F894	40-85	215/45R15		A12 A14 A23 K02 S01
VW Golf / Vento	44-85	195/50R15	M05	A01 A02 A04
1H	44-85	205/50R15		A05 A08 A09
e1*96/79*0068*	44-85	215/45R15		A12 A14 A23 A58 K02 S01
VW Golf, Jetta	33-102	195/50R15	K02 K07 K08 K62 M05	A01 A02 A04
19E				A05 A08 A09
D186, /1, /2				A12 A14 A23 X83 S01
VW Golf, Vento	40-85	195/50R15	M05	A01 A02 A04
1HXO	40-85	205/50R15		A05 A08 A09
F804	40-85	215/45R15		A12 A14 A23
				K02 S01
VW Lupo	92	195/45R15	R37	A02 A04 A05
6ES	92	205/45R15	A01 K02 K08	A08 A09 A12
e1*98/14*0147*				A14 A23 S01
VW Lupo	37-77	195/45R15		A02 A04 A05
6X, 6E	37-77	195/50R15	A01 G01 K02 K08 M05	A08 A09 A12
e1*97/27*0085*,	37-77	205/45R15	A01 K02 K08	A14 A23 N3L
e1*98/14*				S01
0085,0114*	40.400	405/55D45	MOC TOO TO 4	A04 A02 A04
VW Passat 32B	40-100 40-100	195/55R15	M06 T83 T84	A01 A02 A04 A05 A08 A09
B870, /1	40-100	205/50R15		A12 A14 A23
D070,71				K01 X83 S01
VW Passat	50-100	195/55R15	M06 T83 T84	A02 A04 A05
35I	50-100	205/50R15	A01 K02	A08 A09 A12
E657, /1	50-100	215/50R15	A01 Car K02	A14 A23 S01
VW Passat	85-118	195/55R15	M06	A02 A04 A05
351-299	85-118	205/50R15	A01 K02	A08 A09 A12
E960				A14 A23 S01
VW Polo	33-92	195/45R15	K02	A01 A02 A04
6N	33-92	195/50R15	G01 K07 K08 K42 L01 M05	A05 A08 A09
G774,	33-92	205/45R15	K02	A12 A14 A23
e1*96/79*0069*,				K05 K56 S01
e1*98/14*0069*				

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55207601 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC06 725

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Polo	33-74	195/45R15	K02	A01 A02 A04
6NF	33-74	195/50R15	G01 K05 K07 K08 K42 L01 M05	A05 A08 A09
G951	33-74	205/45R15	K02	A12 A14 A23
				K56 S01
VW Polo, P. Classic	44-74	195/45R15	T78	A02 A04 A05
6KV	44-74	195/50R15	A01 K07 L01 M05	A08 A09 A12
H249,	44-74	205/45R15	A01 K07 L01	A14 A23 S01
e9*93/81*0008*,				
e9*98/14*0008*				

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller

Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- **A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A23** Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen , zulässig.

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55207601 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC06 725

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 5 von 7

- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- **B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- **B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.
- **Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.
- **FIh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- **G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K62** Ggf. ist durch Nacharbeit der Ausbuchtungen für den Klappmechanismus der Rücksitzbank eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination in den hinteren Radhäusern herzustellen.
- **K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- **L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55207601 (1. Ausfertigung)



Hersteller Rad Center Derkum GmbH



Seite 6 von 7

L18 Bei Fahrzeugausführungen mit Stabilisatordurchmesser 18 mm an Achse 1 ist der Lenkeinschlag gegebenenfalls zu begrenzen, bei Fahrzeugausführungen mit Stabilisatordurchmesser 20 mm oder 21,5mm an Achse 1 ist der Lenkeinschlag zu begrenzen.

M05 Folgende Reifen wurden geprüft:

Prüfgegenstand

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.Kat.
Bridgestone Dunlop	alle SP 2000 (V), SP 2020 (V)	
Баттор	SP 2020 (Z), SP 8000 (Z)	
Firestone	alle	
Fulda	alle	
Goodyear	alle	
Marangoni	Heron (V)	
Pirelli	P5000 Drago, P6000 TL (V),	
	P7000 (W), PZero Asimmetrico (W)	W210 TL Asimmetrico (H)
Toyo	PX T1+ (VR)	
Yokohama	A509 (H/V), A520 (H/V), AV-50i (Z)	

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 195/50R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,25 J x 15 H2 montierbar sind.

M06 Folgende Reifen wurden geprüft:

Hersteller	bzw. Geschw.Kat	bzw. Geschw.Kat
Bridgestone Dunlop Firestone Fulda Goodyear Marangoni Pirelli	alle SP 2000 (V) alle alle alle Heron (V) P5000 Drago (V), P6000 TL (H/V)	W190 TL Direzionale (T) W210 TL Asimmetrico (H)

Es können auch andere Reifen der Reifengröße 195/55R15 verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf 7,25 J x 15 H2 montierbar sind.

N3L Bei Fahrzeugausführungen, die unter Ziffer 1, Zeile 2 im Fahrzeugbrief/Schein als verbrauchslimitiert z.B. ("3 Liter") beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, ist die Verwendung der Rad - Reifenkombination nicht zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

ANLAGE 6 zum Gutachten Nr. 55207601 (1. Ausfertigung)



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,25Jx15H2 Typ RC06 725

Hersteller Rad Center Derkum GmbH

Seite 7 von 7

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

X83 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2001.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 13.Dezember 2001



Bohlander 00036678.DOC